

# Sprachrohr

Diese Methode ermöglicht, in großen Lehrveranstaltungen Feedback einzuholen. Dabei fungiert eine kleine Gruppe Studierender als Sprachrohr für alle teilnehmenden Studierenden.

Gruppengröße: groß

Anonym: teilweise

Material: -

Zeitaufwand: für den Lehrenden gering

## Durchführung

Stellen Sie zu Beginn des Semesters das Konzept des Sprachrohrs vor und erklären Sie, warum Sie es einsetzen wollen.

Finden Sie (je nach Größe der LV) fünf bis zehn Freiwillige, welche das Sprachrohr bilden. Diese Freiwilligen sollen persönlich Feedback bei jeweils fünf bis zehn StudienkollegInnen einholen und Ihnen über die Ergebnisse berichten.

Mögliche Fragen sind z. B.

- Was hat Ihnen an der LV bisher besonders gut gefallen?
- Was hat Sie bisher in der LV am meisten gestört?
- Worüber würden Sie bis Ende des Semesters gerne mehr wissen?
- Welches Thema sollte noch einmal wiederholt werden?
- Welche Aufgaben verursacht Schwierigkeiten?
- Was wurde bisher überhaupt nicht verstanden? Was ist unklar geblieben?

Bitten Sie die Freiwilligen zwei- bis dreimal im Semester, Feedback bezüglich des für Sie gerade interessierenden Punkts einzuholen und Ihnen die Resultate in einem Sprachrohr-Meeting zu berichten.

Kommunizieren Sie die Ergebnisse an die gesamte Gruppe, indem Sie auf Feedback aus dem Sprachrohr verweisen. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn Sie etwas wiederholen, weil rückgemeldet wurde, dass dieser Punkt für viele Studierende unklar geblieben ist.

Quelle:

WU Wien: Teaching & Learning Academy. Online unter: [https://learn.wu.ac.at/tlac/feedback\\_sounding](https://learn.wu.ac.at/tlac/feedback_sounding)